



## Waagen in der Heilkunde – Eichpflicht und Eichfrist

(Stand: 01.01.2015)

Nach § 1 Abs. 2 Nr. 3 Mess- und Eichverordnung (MessEV) sind

„Waagen zur Bestimmung der Masse bei der Ausübung der Heilkunde beim Wiegen von Patienten aus Gründen der ärztlichen Überwachung, Untersuchung und Behandlung „ eichpflichtig.

Für diese Zwecke verwendete Waagen müssen mindestens der Genauigkeitsklasse III angehören. (Ausgenommen sind nur Waagen zur Feststellung des Geburtsgewichtes - Genauigkeitsklasse IIII zulässig.)

### Entsprechende Waagenarten sind:

- Personenwaagen (dazu gehören Steh-, Sitz-, Lifter-, Plattformwaagen)

*(Die Verwendung der Waage steht im Vordergrund, nicht deren konstruktive Ausführung)*

- Säuglingswaagen (einschließlich der Inkubatorwaagen)

- Bettenwaagen

- Waagen zur Feststellung des Geburtsgewichts

### Für diese Waagearten gelten folgende Eichfristen:

Waagenart	Eichfrist
<b>Personenwaagen <u>im</u> Krankenhaus</b>	<b>4 Jahre</b>
<b>Säuglingswaagen einschließlich Inkubatorwaagen</b>	<b>4 Jahre</b>
<b>Bettenwaagen</b>	<b>2 Jahre</b>
<b>Mechanische Waagen zur Feststellung des Geburtsgewichts</b>	<b>4 Jahre</b>
<b>Personenwaagen <u>außerhalb</u> von Krankenhäusern</b> <b>(z.B. außerklinische Dialysestationen, Pflegeheime, Arztpraxen, Gesundheitsämter, Rehabilitationseinrichtungen)</b>	<b>unbefristet</b>

### Keine Eichpflicht besteht bei folgenden Verwendungszwecken:

(keine Heilkunde nach § 1 Abs. 2 MessEV)

- Körpergewichtswaagen in der Pathologie,
- Personenwaagen und Säuglingswaagen (letzteres i.d.R. zum Ausleihen) in Apotheken,
- Säuglingswaagen von Hebammen,
- Personenwaagen bei der Blutentnahme zur Herstellung von Blutkonserven.

